

## Buchautor Günther Krause und Weltbuch-Verleger Dirk Kohl: "Zensur wie in der DDR"



### Tochterfirma der Deutschen Presse-Agentur verweigert Versand einer Pressemitteilung

Berlin/Dresden (01.09.2020) - **Vor genau 30 Jahren - am 31. August 1990** hatte Günther Krause zusammen mit Wolfgang Schäuble den deutsch-deutschen Einigungsvertrag ausgehandelt und unterzeichnet. Drei Jahrzehnte danach sehen sich Prof. Dr. Krause, ehemaliger Bundesverkehrsminister und CDU-Politiker, und sein Verleger Dirk Kohl (Weltbuch Verlag) massiv an DDR-Zeiten erinnert: Krause darf sein jüngstes Buch über künftige dezentrale Energiegewinnung nicht in einer Pressemitteilung ankündigen. Ohne Begründung lehnt "NewsAktuell", die Tochter der Deutschen Presse-Agentur für Original-Text-Service, den Vertrieb des Presstextes ab.

Prof. Dr. Krause und Weltbuch-Verleger Dirk Kohl empfinden das als Brückierung und schlagen Alarm: **"Als einer im Sozialismus groß Gewordener, dem solche totalitären Einschränkungen aus diesen Zeiten bekannt war, bin ich entsetzt, dass solche Methoden wieder an der Tagesordnung sind"**, erklärt Dirk Kohl. **"Gerade nach 30 Jahren Einigungsvertrag - auch Günther Krause sei Dank - und 30 Jahren Wiedervereinigung dachte ich, freie Meinungsäußerung und Freiheit der Wissenschaft und der Literatur sind in unserem Land möglich."**

Krauses Buch **"Das ewige Licht - Der Beginn eines neuen Zeitalters"** befasst sich mit der möglichen Umwandlung von unsichtbarer Strahlung in Elektroenergie durch die Neutrinovoltaik. Das Thema stelle **"den Beginn einer neuen Epoche der Energieproduktion dar, denn Ökonomie und Ökologie haben die Chance, eine Einheit zu bilden"**, so Krause. Das 224 Seiten dicke, populärwissenschaftlich

geschriebene Buch beinhaltet unter anderem den vollen Wortlaut der Patentanmeldung im europäischen Patentregister sowie eine Notarurkunde von September 2018. In ihr wird uneingeschränkt bestätigt, dass mit Hilfe von Spannungsmessgeräten der Nachweis erbracht wurde, dass die Erfindung gemäß Basispatent ohne eine externe Energiezufuhr und unter Ausschluss eines Batterieeffektes skalierbare Energie abgibt.



Die erste Auflage des soeben erschienenen Buches ist bereits ausverkauft. Dennoch sollte das Buch in einer Pressemitteilung vorgestellt werden. NewsAktuell verweigerte jedoch den Vertrieb des Presstextes. Die Vertriebs- und die Rechtsabteilung der DPA-Tochter verweisen auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wonach eine Pressemitteilung ohne Angabe von Gründen verweigert werden könne. Inoffiziell wird eingeräumt, dass alles, was mit der Thematik Neutrinos zu tun habe, nicht versandt werde. Nach Ansicht der Betroffenen ist dies reine Willkür und nicht auf Fachwissen der Vertriebs- und der Rechtsabteilung von NewsAktuell gestützt.

Andere Versandagenturen, wie etwa der Original-Text-Service der Austria Presse Agentur (APA), prüften daraufhin den Versand, konnten jedoch nichts Anstößiges feststellen und übernahmen ohne Probleme den Vertrieb an die Redaktionen.

In der Pressemitteilung hatte Dirk Kohl betont: **"Es ist das Buch mit der größten ökologischen, ökonomischen und sozialen Sprengkraft, das ich je verlegt habe."** Das Buch mit dem zunächst mystisch anmutenden Titel vom ewigen Licht greift auf, was uns seit Hunderten Millionen Jahren umgibt, erläutert der Autor Günther Krause. **"Es wirft eine ganz neue Ansatzweise der Energieumwandlung auf. Denn bisher spielten die natürlichen, aber auch künstlichen unsichtbaren Strahlungen in den neueren Betrachtungen der Energiewirtschaft keine Rolle. Aber es ist gelungen, auf metallischen Trägern Beschichtungen aus Stoffkombinationen aufzubringen, bei denen sogenannte Neutrinos als Teilchen der kosmischen Strahlung und andere nicht sichtbare Strahlenspektren einen Teil ihrer Energie abgeben, der fortan in vielerlei Einsatzmöglichkeiten als Gleichstrom genutzt werden kann."**

Es gebe immer noch Wissenschaftler, die die revolutionären Möglichkeiten der Neutrintechnologie zu leugnen versuchen,

obwohl sich die Tatsachen im Versuchsaufbau zeigten und viele Universitäten weltweit das Thema aufgriffen. Die Ignoranz habe Tradition: Bis zum Physiknobelpreis 2015 hatte der Mainstream der Wissenschaftler behauptet, Neutrinos hätten keine Masse. Schon damals hatten es die wenigen Physiker, die von den Chancen der früher so genannten Raumenergietechnik (RET) überzeugt waren, äußerst schwer.

Erst der Nobelpreis für einen japanischen und einen kanadischen Wissenschaftler belehrte die Skeptiker eines Besseren. Nun überfordert offenbar auch die Entwicklung der Neutrino- und Materialforschung viele Skeptiker. Die Ignoranz des Mainstreams von Wissenschaft und Medien wiederholt sich: Es könne kein Material geben, das die Neutrinos, die ununterbrochen alles durchströmen, aufhalten können, es also zu Wechselwirkungen kommt. Dass die Neutrino Energy Group ein patentiertes Verfahren dazu hat, wird ignoriert.

**"Diese Entwicklung ist äußerst bedenklich. Die feststellbare Einschränkung der genannten Freiheiten lässt befürchten, dass wir immer mehr in diktatorische und sozialistische Strukturen rutschen",** sorgt sich Kohl. **"Dafür habe ich 1989 nicht im Gefängnis gesessen, weil ich in die Freiheit wollte ... Aber Aufgeben und Duckmäusern ist nicht mein Grundsatz. Ich habe als Verleger einen Informations- und Bildungsauftrag und diesen lasse ich mir von niemanden nehmen."**

>> [www.weltbuch.com/das-ewige-licht](http://www.weltbuch.com/das-ewige-licht) <<

Sie erhalten diese E-Mail an {EMAIL}, weil wir als Presse- und Mediendienstleister Sie zum Zwecke der allgemeinen Informationspflicht informieren wollen und müssen. Unsere Hinweise zur EU-Datenschutzverordnung finden Sie unter: [www.weltbuch.com/j/privacy](http://www.weltbuch.com/j/privacy). Falls Sie diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

© 2020 Weltbuch Verlag GmbH | [www.weltbuch.com](http://www.weltbuch.com)

weltbuch  
verlag gmbh 